

Anfrage



Vorlage Nr.: 16-0570/1

erstellt am: 11.06.2007

Abteilung: Personalmanagement

Verfasser/in: Frau Unger

Aktenzeichen: L-1/4 ung

Anfrage der REP-Fraktion vom 02. Juni 2007 zum Thema "Versorgungsrücklage für Beamte; hier: Beantwortung der Anfrage

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreisausschuss	18.06.2007	N	Kenntnisnahme
Kreistag	25.06.2007	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:

Die Fraktion der Republikaner im Kreistag Bergstraße hat mit Schreiben vom 02.06.2007 eine Anfrage zum Thema „Versorgungsrücklage für Beamte“ gestellt.

Diese Anfrage wird seitens der Verwaltung wie folgt beantwortet:

1. Auf welcher Grundlage wird der Betrag für die Versorgungsrücklage von 65.000 € im Haushaltsplan 2007 berechnet?

Der Betrag ergibt sich aus der jährlichen Vorausberechnung der Versorgungskasse Darmstadt nach den Bestimmungen des § 14 a BBesG und der Satzung der Versorgungskasse Darmstadt.

2. Wie wird das Geld angelegt und welche Rendite wird dabei erzielt?

Die Versorgungsrücklage wird über die Versorgungskasse Darmstadt gemeinsam mit anderen Versorgungskassen bzw. –verbänden in einem Wertpapier-Spezialfond (KVR-Fonds bei der Deka Bank) angelegt.

Die Wertentwicklung betrug 4,77% im Kalenderjahr 2006.

- 3. Wird die auf diese Weise angesparte Rücklage eines Tages ausreichen, um die Beamtenpensionen in vollem Umfang zahlen zu können?**

Nein.

- 4. Falls nicht: Welcher Betrag wäre dafür erforderlich?**

Die Pensionsrückstellung beträgt nach einer Hochrechnung der Versorgungskasse Darmstadt zum Stichtag 31.12.2007 34.201.352 €.

Diese Rückstellung umfasst alle zukünftigen ungewissen Verbindlichkeiten.